

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

21.07.2009

Die Ereignisse im ehemaligen Tagebau Nachterstedt in Sachsen-Anhalt nahm Bürgermeisterin Marlies Sieburg zum Anlass, am Montag sofort in einem Schreiben an den Energieversorger RWE die Problematik in Bezug auf den Restsee des Tagebau Hambach anzusprechen.

Sie fordert in ihrem Schreiben auf, im Hinblick auf eventuelle Verunsicherungen innerhalb auf die Bevölkerung sowie deren Sicherheit insbesondere die Bewertung des Gefahrenpotentials für die anliegenden Ortschaften einzuschätzen und gutachterliche Untersuchungen von unabhängigen Stellen vorzunehmen.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Auch wenn sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Rückschlüsse auf die Ursache des Unglücks ziehen lassen, ist es wichtig, jetzt Untersuchungen und Einschätzungen von evtl. Gefahrenquellen vorzunehmen und somit den Sorgen und Ängsten der Bevölkerung Rechnung zu tragen“.